

Niederschrift Nummer BTA/12/001

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Gremium | Sitzung am |
| Betriebsausschuss | 17.03.2021 |

| | |
|---|----------------------|
| Sitzungsort | Sitzungsdauer |
| Römerberg-Sporthalle, Legionarstraße 1, 59192 Bergkamen-Oberaden | 17:00 - 19:00 Uhr |

Anwesend:

Vorsitzender: Stephan Wehmeier

Schriftführer: Andreas Fischer

| Teilnehmer | Funktion |
|------------|----------|
|------------|----------|

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| | |
|----------------------|-------------------|
| Herr Michael Jürgens | ordentl. Mitglied |
| Frau Eva Knöfel | ordentl. Mitglied |
| Herr Dennis Riller | ordentl. Mitglied |
| Herrn Marco Seyffert | ordentl. Mitglied |
| Herr Christoph Turk | stv. Vorsitzender |
| Frau Susanne Turk | ordentl. Mitglied |
| Frau Manuela Veit | ordentl. Mitglied |

Christlich Demokratische Union

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Herr Maximilian Hellmich | ordentl. Mitglied |
| Herr Tobias Hindemitt | ordentl. Mitglied |
| Herr Stefan Rennhak | ordentl. Mitglied |
| Herr Dirk Slotta | ordentl. Mitglied |
| Herr Stephan Wehmeier | Vorsitzender |

Bündnis 90/Die Grünen

| | | |
|----------------------|-------------------|----------------------------|
| Herrn Kai Porth | ordentl. Mitglied | |
| Herr Bernhard Salfer | ordentl. Mitglied | |
| Frau Silvana Weber | ordentl. Mitglied | nur bis Top 7 ÖT 18:15 Uhr |

Freie Demokratische Partei

| | | |
|--------------------|-------------------|--|
| Herr Stefan Heßler | ordentl. Mitglied | |
|--------------------|-------------------|--|

DIE LINKE.

| | | |
|------------------------|---------------|--|
| Herr Ulrich Wohlgemuth | ber. Mitglied | |
|------------------------|---------------|--|

Beschäftigtenvertreter SEB

| | | |
|-----------------|-------------------|--|
| Herr Sven Meier | stimmer. Mitglied | |
|-----------------|-------------------|--|

Beschäftigtenvertreter EBB

| | | |
|-----------------------|-------------------|--|
| Herr Marco Czyzmowski | stimmer. Mitglied | |
|-----------------------|-------------------|--|

Von der Verwaltung nehmen teil

| | |
|----------------------------|--|
| Herr Marc Alexander Ulrich | Beigeordneter und Betriebsleiter SEB und BBB |
| Herr Stephan Polplatz | stellv. Betriebsleiter EBB |
| Herr Thomas Staschat | stellv. Betriebsleiter SEB |
| Herr Volker Marquardt | stellv. Betriebsleiter SEB und BBB |
| Herr Walter Kärger | stellv. Betriebsleiter BBB |
| Frau Simone Reichert | Projektmanagement BBB |
| Frau Susanne Brzuska | Pressearbeit BBB |
| Herr Andreas Fischer | Schriftführer |
| Frau Pia Grünwald | 1.stellv. Schriftführerin |

Entschuldigt fehlen

| | |
|------------------------|-------------------|
| Herr Werner Engelhardt | ordentl. Mitglied |
| Frau Fatma Uyar | stv. Mitglied |

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|---|---|----------------|
| 1 | Bestellung der Schriftführer für den Betriebsausschuss | 12/0080 |
| 2 | Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Betriebsausschuss | 12/0078 |
| 3 | Sachstandsbericht Breitbandausbau | 12/0160 |
| 4 | Übernahme der Erschließungsanlage "Am Hauptfriedhof/Im Brauck" in öffentliches Eigentum der Stadt Bergkamen - SEB - | 12/0081 |
| 5 | mündlicher Zwischenbericht zur Rückführung von Einkaufswagen durch den EBB | 12/0170 |
| 6 | Einwohnerfragestunde | |
| 7 | Anfragen und Mitteilungen | |

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung der Schriftführer für den Betriebsausschuss

Vorlage: 12/0080

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen bestellt folgende Schriftführer:

| | | |
|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| Schriftführer: | Herrn Andreas Fischer | (Kämmerei / BBB) |
| 1. stellv. Schriftführerin: | Frau Pia Grünewald | (SEB) |
| 2. stellv. Schriftführerin: | Frau Anneliese Grotefels | (EBB) |

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Betriebsausschuss

Vorlage: 12/0078

Beschluss:

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses führt die sachkundigen Bürger gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.1994, S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in ihre Ämter ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Sachstandsbericht Breitbandausbau

Vorlage: 12/0160

Der Betriebsleiter des BBB Herr Ulrich präsentiert die Grundlagen, den aktuellen Sachstand sowie die anstehenden Meilensteine in den drei geförderten Projektbausteinen "Weiße Flecken", "Gigabit-Anbindung Schulen" und "Sonderaufruf Gewerbegebiete" für die Kommunen Kamen, Bönen und Bergkamen. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Ausschussmitglied Hindemitt fragt nach einer Fördermöglichkeit der Feinnetzplanung und nach möglichen Fristen von Fördermittelbescheiden und damit negativen Auswirkungen. Der Betriebsleiter des BBB Herr Ulrich zeigt auf, dass nicht nur die Feinnetzplanung, sondern sehr viele Sachverhalte (u.a. Öffentlichkeitsarbeit, Planung, Bau, Abwicklung und Netzberatung) vom Bund und vom Land gefördert werden. Es wird aber auch eingekaufte Dienstleistungen geben, die unter Umständen nicht förderfähig sind. Eine klare Antwort kann aber erst gegeben werden, wenn der endgültige Förderbescheid vorliegt. Der BBB ist bei Unklarheiten von Fördermöglichkeiten im stetigen Kontakt mit den Fördergebern. Die Erfahrung mit dem Bund und Land NRW zeigen, dass Ausführungsfristen abhängig vom Projektfortschritt verlängert werden. Des Weiteren sind die Fördermittel nicht zeitlich und nicht finanziell limitiert.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

**Übernahme der Erschließungsanlage "Am Hauptfriedhof/Im Brauck" in öffentliches Eigentum der Stadt Bergkamen - SEB -
Vorlage: 12/0081**

Der stellvertretende Betriebsleiter des SEB Herr Staschat erläutert, dass ein Privatinvestor im Bereich des Hauptfriedhofes eine Abwasseranlage (Mischwasserkanal) zwecks Erschließung eines kleinen Baugebietes errichtet hat. Im Vorfeld wurden die Planung und der Bau dieser Anlage fachtechnisch mit dem SEB abgestimmt und nach der Errichtung durch den SEB geprüft. Nun möchte der SEB kostenfrei diese Anlage in sein Betriebsvermögen übernehmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt, die Abwasserbeseitigungsanlage Am Hauptfriedhof – wie in beigefügter Anlage dargestellt – in städtisches Eigentum zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

**mündlicher Zwischenbericht zur Rückführung von Einkaufswagen durch den EBB
Vorlage: 12/0170**

Der stellvertretende Betriebsleiter des EBB Herr Polplatz erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Sachstand beim „Standort Service Plus“. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Herr Polplatz teilt mit, dass für den Monat Februar 2021 ein Testmonat für den Angebotsbereich „Standort Service Plus“ vereinbart wurde, aufgrund einer Weisung des Bürgermeisters und Absprache mit den Wohnungsbaugesellschaften LEG und Vivawest sowie dem Bürgerbüro (Bereich Soziale Angelegenheiten).

Herr Polplatz beschreibt das Angebot mit den Teilaufgaben der Sperrmüllabfuhr (und andere Abfälle) ohne separate Beantragung / Anforderung, Standort-Reinigung rund um die Einhausungen und Sammelplätze der 1.100 Liter-Abfallgefäße und der Sammlung von Einkaufswagen und daraus resultierend das weitere notwendige (Rückführungs-) Management. Das Angebot wurde für die Standorte konzipiert:

- City-Bereich (LEG): Töddinghauser Straße, Erich-Ollenhauer-Straße, Gedächtnisstraße, Hubert-Biernat-Straße, Konrad-Adenauer- Straße, Theodor-Heuss-Straße
- Potsdamer Straße 1- 3 / Am Römerberg 25 (Vivawest)
- Fritz-Husemann-Straße 20a bis 24 (Stadt Bergkamen)

Gemäß Anweisung Bürgermeister wurde ebenfalls eine erhöhte Aufmerksamkeit auf abgestellte Einkaufswagen in öffentlichen Bereichen gelegt; diese wurden nunmehr ausnahmslos eingesammelt, auch wenn sie keine unmittelbare Unfallgefahr darstellten.

Dazu teilt Herr Polplatz mit, dass aufgrund des Wintereinbruches vom 6. bis 20. Februar 2021 auf Vorschlag des EBB und Zustimmung des Bürgermeisters mit den beiden vg. Wohnungsbaugesellschaften eine Verlängerung des Testzeitraumes bis Mitte März 2021 vereinbart wurde.

Herr Polplatz zieht ein aktuelles Zwischenfazit. Im City-Bereich (LEG) hat der EBB zunächst Abgrenzungen zu anderen Eigentümern und Flächen finden müssen, die nicht den oben genannten Wohnungsbaugesellschaften zuzuordnen waren. Außerdem musste der ganzheitliche Reinigungseinsatz voll umfänglich in die Belegschaft getragen werden. Es wurden an den vier Reinigungstagen ca. 30 Kubikmeter Sperrmüll, Bauschutt, Restmüll und Autoreifen entsorgt. Die Umfeldflächen wurden an den genannten Einsatztagen gereinigt und 234 Einkaufswagen eingesammelt und zum Baubetriebshof transportiert.

Im Bereich der Potsdamer Straße 1-3 / Am Römerberg 25 (Vivawest) zeigt Herr Polplatz auf, dass Reinigungen im Bereich der Umfeldflächen der Abfallgefäßstandorte notwendig waren und zudem beigestellte Müllsäcke entsorgt wurden. Im Bereich der Fritz Husemann Straße (Stadt Bergkamen) waren vereinzelte Sperrmüllabfahrten notwendig (Couch-Garnitur, zwei Teppiche, Kühlschrank).

Es wurden im Zeitraum 01.02. bis 12.03.2021 insgesamt 389 Einkaufswagen eingesammelt. Davon waren dem City-Bereich 234 Stück zuzuordnen. 25 Einkaufswagen wurden von einem örtlichen Einzelhändler am Standort Baubetriebshof abgeholt. 14 Einkaufswagen wurden an einen örtlichen Einzelhändler geliefert. 179 Einkaufswagen wurden an zwei Discounter ausgeliefert, dabei hat sich ein Discounter mit einem Bestand von aktuell 64 Einkaufswagen noch nicht gemeldet.

Herr Polplatz zeigt auf, dass diese Leistungen nun kostenmäßig ausgewertet und in der Zukunft sollen Pauschalangebote für die Wohnungsbaugenossenschaften entwickelt werden.

Ausschussmitglied Christoph Turk spricht von einem guten und gelungenen Projekt.

Ausschussmitglied Hindemitt fragt nach den der Kennzahl von Personentagen bzw. Personalkosten für dieses Projekt. Der stellvertretende Betriebsleiter Polplatz verweist auf

die aktuell laufenden Kostenauswertungen, sodass zum jetzigen Zeitpunkt keine genauen Antworten gegeben werden können.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 7:

Anfragen und Mitteilungen

Ausschussmitglied Hindemitt fragt zum Thema Sperrmüllabholung durch den EBB nach einer digitalen Lösung. Herr Polplatz erwidert, dass der EBB in Zusammenarbeit mit den Zentralen Diensten (IT) nach einer digitalen Lösung sucht. Der EBB ist in der Phase der Marktsichtung für diesen digitalen Fortschritt, dabei gibt es einige Menge Anbieter auf dem Markt. Bei der Suche müssen einige Sachverhalte beachtet werden, wie die Komptabilität mit der vorhandenen Softwarestruktur.

Der stellvertretende Betriebsleiter des SEB Herr Staschat erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuellen Sachstände bei den investiven Maßnahmen (Zentrumstraße / Louise-Schröder-Straße, Kanalsanierung Kamer Heide und Kanalsanierung aus TVU 2017 (Mitte/Weddinghofen – nördl.) des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Der stellvertretende Betriebsleiter des EBB Herr Polplatz zeigt anhand einer Power-Point-Präsentation die Situation des Winterdienstes in den letzten Wochen mit Schneefall und Glatteis auf. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Herr Polplatz teilt mit, dass die Vorbereitung des Winterdienstes 2020 / 2021 für den EBB analog des Ablaufes der Vorjahre begonnen hat. Dazu gehören der Einkauf von Streumaterial zum Sommerbezugspreis (sofern notwendig), Einholung von Angeboten und Rücksprache mit den Fachämtern bzw. Drittauftragnehmer (u.a. Kreis Unna), Aktualisierung des Winterdienstplanes für den Ablauf, Winterdienstbesprechung, Einweisung in den Streu- bzw. Räumplan und Winterdiensttrainingstag.

Bis zum Beginn des massiven Wintereinbruches am 7. Februar 2021 sind bereits elf Winterdienstesätze absolviert worden.

Herr Polplatz zeigt auf, dass Schneefälle und –verwehungen bis zu einer Höhe von bis zu 30 cm zu registrieren waren. Seitens der Einsatzleitung des EBB wurde rechtzeitig mit Einsatzbeginn am 06.02.2021 der Schneepflugeinsatz angeordnet. Diese Maßnahme sollte sich im Verlauf der Einsätze rund um dieses Winterereignis als „goldrichtig“ erweisen, da es in erster Linie aufgrund dieser Tatsache in den Folgetagen gelang, die (Haupt-) Straßen gut befahrbar zu gestalten, teilweise die Schwarzdecke freizulegen. Insgesamt 15 Streueinsätze wurden in der Zeit vom 06.02 bis einschließlich 15.02.2021 durchgeführt. Zeitweise wurden die Fahrzeuge und Geräte mit wechselndem Personal von 4:00 bis 21:00 Uhr eingesetzt. Die Ketten für die Nachlieferung mit Salz als Streumaterial waren zwar angespannt – an einem Einsatztag (11.02.) hätte bei Nichtlieferung auf Granulatstreuung umgestellt werden müssen – erfolgten jedoch noch rechtzeitig.

Dass die Qualität des Winterdienstes durch den EBB durchaus gehobenen Ansprüchen gerecht wurde ist auch an der Tatsache nachvollziehbar, dass in Bergkamen ab Montag – 08.02. – als eine der wenigen Kommunen im Kreis Unna und Umgebung die Müllabfuhr (fast) voll umfänglich stattfand. Einige Dienstleister konnten dies erst in der Folgewoche sicherstellen.

Der Betriebsleiter des EBB Herr Polplatz zeigt statistische Kennzahlen zur Wintersaison auf. Der Verbrauch von Streumaterial beläuft sich auf 312 Tonnen Auftausalz, ca. 12.000 Liter Sole FS 30 und 37 Tonnen Granulat. Die Personaleinsatzstunden beziffern sich auf 3.137 Stunden, davon wurden im Zeitraum 07.-15.02.2021 insgesamt 2.395 Stunden geleistet.

Optimierungspotential sieht Herr Polplatz für die Durchführung des Winterdienstes in zwei Punkten. Dabei war der Ausfall von Technik (insbesondere im Kommunalhydraulikbereich) unbefriedigend, auch wenn dies unter den massiven Anforderungen, nachvollziehbar ist. In Kombination mit dem folgenden Punkt ist hier gegebenenfalls eine maschinelle Ergänzung notwendig.

Überfordert mit den Schneemassen waren die Anlieger in Straßen, in denen neben der Gehwegreinigung auch die Fahrbahnreinigung einschließlich Winterdienst übertragen ist. Aufgrund dieser nicht erfolgten Leistung waren einige Straßen tagelang nicht anfahrbar, weder für die Müllabfuhr noch Feuerwehr und Rettungsdienste. Hier erfolgt im Rahmen des Prüfauftrages des Rates vom 18.02.2021 eine aktuelle Bewertung der Zumutbarkeit der Übertragung auf die Anlieger sowie eine Prüfung der zurzeit festgelegten Prioritäten (durch den EBB) im Winterdienst.

Insgesamt positiv bewertet die Betriebsleitung die Leistung des EBB im Winterdienst. Ausschussmitglied Salfer stellt dem EBB ebenfalls ein gutes Arbeitszeugnis aus. Die Straßen wurden gut geräumt und die Müllabfuhr kam in dem Zeitraum des Wintereinbruchs pünktlich.

Stephan Wehmeier
Vorsitzender

Andreas Fischer
Schriftführer